

Der LWL-Wohnverbund Lippstadt

Alle Menschen sollen ein selbstbestimmtes Leben führen können, eigene Entscheidungen treffen, ein Zuhause haben, sich wohlfühlen, arbeiten gehen, Kontakte pflegen und vieles mehr. All dies sind elementare Bedürfnisse, die für Menschen eine zentrale Rolle spielen. Das gilt natürlich auch für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Damit dies möglich wird, bieten die LWL-Wohnverbünde für Menschen mit Beeinträchtigungen Leistungen zur sozialen Teilhabe an. Die Angebote reichen von individuell bemessenen Assistenzleistungen in der eigenen Wohnung oder in Wohngemeinschaften bis hin zu umfassenden Assistenz- und Versorgungsleistungen in besonderen Wohnformen. Der Anspruch der LWL-Wohnverbünde ist, soweit es geht, nach den Wünschen der Menschen Vielfalt zu bieten und bedarfsgerechte Lebensräume zu gestalten.

Alle Informationen finden Sie hier:



Kontaktdaten

LWL-Wohnverbund Lippstadt
Dorfstr. 28
59556 Lippstadt

Unsere Absprechpartner:innen

Teilhabezentrum Benninghausen

Maria Wlasenko
Teamleitung
Dorfstraße 28, 59556 Lippstadt
Tel.: 02945 981-3020
Fax: 02945 981-3029
Mail: thz.benninghausen@lwl.org

Teilhabezentrum Lippstadt

Sarah Lutterbüse
Teamleitung
Erwitter Straße 31, 59557 Lippstadt
Telefon: 02941 1509114
Telefax: 02941 1509115
Mobil: 0151 40637342
Mail: thz.lippstadt@lwl.org

Teilhabezentrum Geseke

Sven Kruse
Teamleitung
Kleiner Hellweg 16, 59590 Geseke
Tel.: 02942 587-9684
Fax: 02942 587-9685
Mail: thz.geseke@lwl.org

Teilhabezentrum Soest

Astrid Zimer
Teamleitung
Pagenstraße 68, 59494 Soest
Tel.: 02921 33 920-0
Fax: 02921 33 920-29
Mail: thz.soest@lwl.org



ASSISTENZ IN EIGENER HÄUSLICHKEIT (EHEMALS AMBULANT BETREUTES WOHNEN)

- in den Kreisen Soest und Warendorf

Assistenz in eigener Häuslichkeit (ehemals Ambulant Betreutes Wohnen)

Die Assistenz in der eigenen Häuslichkeit ist ein auf die individuellen Bedürfnisse von Menschen mit kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen zugeschnittenes Angebot.

Ziel ist es, die selbstständige Lebensführung zu unterstützen und ein selbstbestimmtes, eigenverantwortliches Leben in der eigenen Wohnung zu ermöglichen. Die Unterstützung erfolgt in Absprache und basiert auf den spezifischen Bedürfnissen und Anforderungen der jeweiligen Person. Darüber hinaus fördert das Angebot die soziale Integration in die Gemeinde und die Teilhabe am Gemeinschaftsleben.

Die Leistungsberechtigten werden in ihrem häuslichen Umfeld betreut, haben aber auch die Möglichkeit, Angebote in den Räumen des Teams der Assistenz in eigener Häuslichkeit wahrzunehmen. Der individuelle Unterstützungsbedarf wird verbindlich durch den Kostenträger im Rahmen des Gesamtplanverfahrens ermittelt.

Wer kann unsere Angebote nutzen?

Das Angebot Assistenz in eigener Häuslichkeit richtet sich an Menschen:

- mit psychischer Beeinträchtigung,
- mit kognitiver Beeinträchtigung,
- mit Abhängigkeitserkrankung,

die vorübergehend oder auf Dauer Unterstützung bei der selbstständigen Lebensführung benötigen.

Betreuungsangebote



Fachliche Begleitung bei der Wohnraumbeschaffung, Wohnraumausstattung und zum Erhalt der Wohnung



Unterstützung beim Wechsel aus einer besonderen Wohnform in die eigene Wohnung



Beratung zum Umgang mit Geld



Unterstützung bei der Erledigung von Behördenangelegenheiten



Beratung und Unterstützung bei lebenspraktischen Aufgaben (z.B. Einkaufen, Putzen, Kochen, Waschen)



Regelmäßige Besuchs- und Gesprächskontakte



Unterstützung bei der Tagesstrukturierung



Aktive Begleitung bei der Eingliederung in Arbeit und Beschäftigung



Unterstützung zum Erhalt bzw. Aufbau sozialer Kontakte



Angebote zur Freizeitgestaltung (beispielsweise: „Offener Treff“, sportliche Aktivitäten, Ausflüge, etc.)



Unterstützung bei Arztbesuchen und beim persönlichen Umgang mit Medikamenten



Unterstützung bei der Umsetzung ärztlicher Verordnungen



Vorbeugung und Bewältigung von Krisensituationen



Beratung von Familienangehörigen

Multiprofessionelles-Team

Die Leistungsempfänger:innen werden von den Mitarbeiter:innen des multiprofessionellen Teams unterstützt und begleitet. Durch das Bezugsbetreuungssystem ist gewährleistet, dass jede leistungsberechtigte Person eine feste Bezugsperson hat. Um eine ganzheitliche Unterstützung im Alltag zu ermöglichen, erfolgt die Zusammenarbeit in Abstimmung mit den Leistungsberechtigten und deren gesetzlichen Betreuer:innen sowie mit niedergelassenen Ärzt:innen, ambulanten Diensten und (teil-)stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Eingliederungshilfe.